

Klima schützen, Wohlstand sichern – Baden-Württembergs grüner Weg ins klimaneutrale und fossilfreie Zeitalter



LDK in Sindelfingen am 21.-22.09.2019

Antragsteller*in: Nina Röckelein (Konstanz KV)

Änderungsantrag zu KLI

Von Zeile 271 bis 279:

werden. Die EnBW fordern wir dazu auf, die Europäischen Schutzstandards für Quecksilber- und Stickoxidemissionen in allen ihren Kraftwerken, ~~insbesondere im Kraftwerk Lippendorf, unverzüglich einzuhalten und bis zum Jahr 2023 die Verstromung der CO₂-intensiven Braunkohle zu beenden. Unternehmen, an denen das Land oder seine Institutionen größere Anteile besitzen (EnBW, Flughafen Stuttgart, Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden), sollen Treibhausgasneutralität inklusive aller erbrachten Dienstleistungen schon im Jahr 2035 erreichen. Wir begrüßen, dass die Landesregierung sich das Ziel gesetzt hat, auch bei den landeseigenen Unternehmen treibhausgasneutral zu handeln. unverzüglich einzuhalten.~~

Die CO₂-intensive und nicht mehr wirtschaftliche Braunkohleverstromung im Kraftwerk Lippendorf soll unverzüglich beendet und der von der EnBW betriebene Block S verkauft oder dauerhaft stillgelegt werden, hierzu sind ggf. Verträge mit der LEAG zu ändern.

Auch in Baden-Württemberg sind derzeit mehrere moderne Gaskraftwerke nicht in Betrieb während, aus wirtschaftlichen Gründen, Steinkohlekraftwerke Strom erzeugen. Durch die Umstellung von Kohle- auf Gas als Brennstoff kann eine rasche CO₂-Reduktion erzielt werden. So befinden sich allein auf dem Gelände des Rheinhafen Dampfkraftwerkes in Karlsruhe drei gasbetriebene Kraftwerksblöcke mit einer Gesamtleistung von etwa 750 MW in der Kaltreserve die sofort reaktiviert werden können. Wir fordern Landtag und EnBW auf hierzu unverzüglich die Weichen zu stellen.

Unternehmen, an denen das Land oder seine Institutionen größere Anteile besitzen (EnBW, Flughafen Stuttgart, Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden), sollen Treibhausgasneutralität inklusive aller erbrachten Dienstleistungen schon im Jahr 2030 erreichen. Wir begrüßen, dass die Landesregierung sich das Ziel gesetzt hat, auch bei den landeseigenen Unternehmen treibhausgasneutral zu handeln.

Unterstützer*innen

Jannick Frank Roller (Freiburg KV); Dennis Barth (Konstanz KV); Julius Nebel (Freiburg KV); Micha Frey (Karlsruhe KV); Christine Mellau (Konstanz KV); Lena Gundelfinger (Konstanz KV); Lena Fischer (Freiburg KV); Jürgen Rieger (Konstanz KV); Ruth Singer (Konstanz KV)